

STIPE

Veranstaltungen 2024



Leadership-Seminar April 2023

In dem folgenden Programm führen wir alle Veranstaltungen so auf, wie wir sie im Jahr 2024 absehbar planen konnten. Wir rechnen aktuell nicht damit, dass Corona demnächst noch so eine große Rolle spielt, dass Veranstaltungen nicht in Präsenz stattfinden können, aber garantieren können wir das leider nicht. Manche Veranstaltungen finden jedoch weiterhin online statt, da ein Präsenz-Termin nicht zwingend notwendig ist. Die Information, ob die jeweilige Veranstaltung online, hybrid oder in Präsenz stattfindet, erfahrt ihr spätestens aus der konkreten Einladung, die wir euch mindestens 4 Wochen vorher senden.

Die Teilnahme ist für euch Stipendiat*innen sowohl online als auch in Präsenz kostenfrei.

1 Erstes Treffen des neuen Exekutivteams 2024

Online ● 17. Februar 2024 ● 10 Teilnehmende

Bei diesem Treffen versammeln sich die im Dezember 2023 neu gewählten Vertreter*innen der Stipendiatenschaft. Die Mitglieder lernen sich als Gruppe und ihre diversen Aufgaben kennen, geben Feedback zu ihren Erfahrungen mit STIPE und überlegen, welche Thematik der Studenttag bei der nächsten Vollversammlung der Stipendiat*innen behandeln soll. Zudem bereiten sie sich auf ihre Aufgabe vor, ganz neuen Stipendiat*innen als „Buddies“ beratend zur Seite zu stehen.

Finanziert aus KED-Mitteln

Kathleen Schneider-Murandu, Florence Zeller

2 STIPE bei der didacta (Bildungsmesse)

Köln ● 21.-23. Februar 2024 ● 6-10 Teilnehmende

Eingeladen sind alle am Thema Bildung interessierten Stipendiat*innen, als kleine STIPE-Delegation die Messe zu besuchen. Geplant ist, dass wir die Messepräsenz von Brot für die Welt verstärken und am eigenen Stand Bildungsmaterialien vorstellen. Parallel werden wir an Workshops und Diskussionen teilnehmen. Vor Ort ist außerdem eine Vernetzung mit verschiedenen Bildungsakteuren und NGOs möglich.



Am Brot für die Welt Stand bei der didacta im März 2023

Finanziert aus KED-Mitteln

Kathleen Schneider-Murandu, Kornelia Freier u.a.

3 Einführungsseminar für neue Stipendiat*innen

Berlin ● 20.-22. März 2024 ● 15-20 Teilnehmende

Das Pflichtseminar richtet sich an die neuen Stipendiat*innen aller Stipendienprogramme. Es bietet Orientierung in Bezug auf die Programme, den Verlauf der Förderung und das Stipendienbegleitprogramm STIPE. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Brot für die Welt kennen zu lernen und die betreuenden Mitarbeitenden persönlich zu treffen. Außerdem steht ihnen das Exekutivteam beratend zur Seite.

Finanziert aus KED-Mitteln

Exekutivteam, K.Schneider-Murandu, Florence Zeller, Dionisie Arion und Stipendienteam-Deutschland

4 Leadership-Seminar

Berlin ● 27.-30. April 2024 ● 20-25 Teilnehmende

Verpflichtend ist das Seminar für die Leadership-Stipendiat*innen, für die anderen Stipendiat*innen ist es optional. Ziel ist gemeinsam zu reflektieren, was ein gutes Leadership ausmacht. Inspiriert werden die Teilnehmenden durch den Input von ausgewählten Führungspersönlichkeiten aus Kirche und Zivilgesellschaft. Für einen Austausch zur eigenen Biografie sind Alumni angefragt. Im ersten Teil (25.-26. April) tagen nur die neuen Leadership-Stipendiat*innen, für Teil 2 (27.-28. April) kommen alle Leadership-Stipendiat*innen zusammen. Auf dem Programm für Teil 2 wird ein professionelles Training zu Leadership-Kompetenzen und -Methoden stehen.

Finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes K. Schneider-Murandu, Beate Schreiber, Nadine Ebinghaus, Dionisie Arion

5 Empowerment-Workshop für geflüchtete Frauen

Berlin ● 23.-25. Mai 2024 ● 8-12 Teilnehmende

Das Seminar möchte einen sicheren Raum für die Stipendiatinnen anbieten, die geflohen sind. In diesem Safe-Space kann der Austausch über Alltagsschwierigkeiten hier in Deutschland, aber auch über sensible Themen wie die persönlichen Flucht- und/oder Gewalterfahrungen geschützt stattfinden. Die Begegnung in der kleinen Gruppe wird einen intensiven Austausch befördern und soll zu einer gegenseitigen Unterstützung und Bestärkung (Empowerment) beitragen. Außerdem wird am Samstag eine Trainerin und Psychologin, die langjährige Erfahrungen in der Bearbeitung von Traumata gesammelt hat, die Gruppe mit Resilienzübungen beim Empowerment-Prozess begleiten.



Theaterworkshop beim Leadership-Seminar im April 2023

Finanziert aus KED-Mitteln

Andrea Schirmer-Müller, Vilma Duque und Kathleen Schneider-Murandu

6 Ökumenische Studienreise nach Genf

Genf ● Voraussichtlich 2.-9. Juni 2024 ● 20 Teilnehmende (aus unterschiedlichen kirchlichen Werken)

Genf als Sitz des Ökumenischen Rats der Kirchen und des Lutherischen Weltbundes, als Stadt der calvinistischen Reformation sowie als Standort vieler wichtiger internationaler Organisationen – unter der anderen UNHCR, Rotes Kreuz und Act Alliance – bietet zahlreiche ökumenische Lern- und Vernetzungsmöglichkeiten. Zusammen mit dem Ökumenischen Institut in Bossey planen evangelische und katholische Stipendienggeber diese Reise. Eingeladen sind vor allem Promovierende im Bereich von Theologie und Ökumene bzw. Leadership-Stipendiat*innen.



Genf mit Sitz des Lutherischen Weltbundes

Finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes

Dionisie Arion, Carolin Rölle, Andrea Schirmer-Müller

7 Abschluss- und (Re)Integrations-Seminar für Stipendiat*innen mit Stipendienende in 2024

Berlin ● 28. Juni-01. Juli 2024 ● ca. 30 Teilnehmende

Das Seminar ist verpflichtend für alle Stipendiat*innen, deren Förderung 2024 endet. Im Mittelpunkt steht die Reflektion der Stipendienzeit, und die Vorbereitung einer beruflichen Perspektive. Einige Alumni werden mit euch teilen, wie ihre Wege nach dem Stipendium verliefen und euch ihre persönlichen Tipps weitergeben. Wir bieten euch zudem ein kurzes Bewerbungstraining und einen Workshop zur Resilienz und Achtsamkeit für die herausfordernden Zeiten an. Außerdem geben wir euch einen Ausblick auf die Alumni-Angebote. Höhepunkt ist der Gottesdienst am Sonntagnachmittag mit der feierlichen Übergabe der Stipendienurkunden, und am Abend wird noch einmal zusammen gefeiert.



Abschied beim Evaluations- und (Re)Integrationsseminar 2023

Finanziert aus KED-Mitteln

K. Schneider-Murandu, Florence Zeller, Dionisie Arion, Stipendien team Deutschland

8 Empowerment-Workshop für Menschen mit Rassismuserfahrungen

Hamburg ● 12.-14. Juli 2024 ● 16 Teilnehmende

Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an nicht-weiße Stipendiat*innen. Wir sind uns bewusst, dass Rassismus eine schmerzhafteste Realität ist, die für viele von euch zum Alltag gehört. Dieser Workshop möchte für euch einen geschützten und sicheren Raum schaffen, in dem ihr persönliche Erfahrungen und Geschichten teilen könnt. Gleichzeitig könnt ihr euch mit dem System Rassismus und den Folgen einer kolonialen Ordnung auseinandersetzen. Hierzu gehört der Blick darauf, wie Rassismus und Diskriminierung im Inneren wirken. Ziel ist es, gemeinsam Strategien zur eigenen Stärkung zu entwickeln und zu erkunden, wie wir Widerstand gegen Rassismus leisten können. Während des Seminars werden u.a. Methoden aus dem Anti-Bias-Ansatz angewendet, der sich mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und Intersektionalität (Mehrfachdiskriminierung) beschäftigt. Unsere Trainer*innen sind einfühlsam und erfahren im Umgang mit intersektionalen Rassismuserfahrungen. Sie unterstützen euch dabei, eure Stimme zu erheben und Empowerment zu erfahren. Das Seminar wird in Kooperation mit der Bildungsstelle Nord in Hamburg durchgeführt. Ein Teil der Seminarteilnehmenden sind daher in Deutschland lebende BIPOC (Black Indigenous People of Colour), und ein Teil nicht-weiße bzw. BIPOC-Stipendiat*innen.

Finanziert aus KED-Mitteln

Tejan Lamboi und Canê Çağlar

9 Treffen des Exekutivteams

Berlin ● 19.-20. Juli 2024 ● 12 Teilnehmende

Bei diesem Arbeitstreffen versammeln sich erneut die gewählten Vertreter*innen der Stipendiatenschaft. Sie bereiten sich mit einem Moderations- und Präsentationstraining auf die Vollversammlung im Juni 2025 vor, und planen weitere Einsätze bei STIPE. Die Mitarbeit im Exekutivteam gilt als Initiativarbeit.

Finanziert aus KED-Mitteln

Kathleen Schneider-Murandu, Florence Zeller

10 STIPE bei weltweitwissen (entwicklungspolitischer Kongress)

Kassel ● 26.-28. September 2024 ● 6-10 Teilnehmende

Eingeladen sind alle an entwicklungspolitischen Themen interessierten Stipendiat*innen, als kleine STIPE-Delegation den Kongress zu besuchen. Geplant ist, dass wir die Präsenz von Brot für die Welt verstärken und am eigenen Stand Bildungsmaterialien vorstellen. Parallel werden wir an Workshops und Diskussionen teilnehmen. Vor Ort ist außerdem eine Vernetzung mit verschiedenen Bildungsakteuren und NGOs möglich.



Finanziert aus KED-Mitteln

Kathleen Schneider-Murandu, Kornelia Freier u.a.

11 Einführungsseminar für neue Stipendiat*innen

Berlin ● 10. - 13. Oktober 2024 ● 25 Teilnehmende

Das verpflichtende Seminar richtet sich an die neuen Stipendiat*innen in allen Stipendienprogrammen. Es bietet Orientierung in Bezug auf die Programme, den Verlauf der Förderung und das Stipendienbegleitprogramm STIPE. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Brot für die Welt kennen zu lernen und die betreuenden Mitarbeitenden persönlich zu treffen. Außerdem steht ihnen das Exekutivteam beratend zur Seite. Da im Anschluss ein Tagesausflug in die Lutherstadt Wittenberg geplant ist, bietet sich die Möglichkeit, auf den Spuren Martin Luthers und an einigen Originalschauplätzen der Reformation Geschichte zu atmen.

Finanziert aus KED-Mitteln

Dionisie Arion, Kathleen Schneider-Murandu, Florence Zeller, Exekutivteam und Stipendienamt Deutschland



Einführungsseminar im September/Oktober 2023

12 Initiativarbeits-Seminar

Berlin ● 22.-24. November 2024 ● 30 Teilnehmende

Verpflichtend ist das Seminar für die Stipendiat*innen der Programme „Leadership“ und „Geflüchtete“. Das Treffen dient der gegenseitigen Vorstellung der geplanten Initiativarbeit und der Entwicklung von gemeinsamen Ideen für Projekte oder Seminare. Best Practice Beispiele von (ehemaligen) Stipendiat*innen werden vorgestellt. Zum leichteren Einstieg wird ein Einblick ins Projektmanagement von der Planung über Finanzierung, Monitoring bis zur Durchführung und Abrechnung gegeben. Das STIPE-Team bietet eine Einführung in Veranstaltungsmanagement an für diejenigen, die ein Initiativseminar planen. Außerdem stellen Kolleg*innen aus der Bildungsarbeit Möglichkeiten von Multiplikator*innen-Einsätzen und der Mitarbeit an Bildungsmaterialien vor. Das ist für diejenigen unter euch besonders interessant, die im Rahmen ihrer Initiativarbeit in der Bildungsarbeit von Brot für die Welt aktiv sein wollen.

Finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes *Dionisie Arion und Stipendienteam Deutschland sowie K. Schneider-Murandu, Florence Zeller, Dorina Diesing*

13 Treffen des Exekutivteams

online ● 30. November 2024 ● 10 Teilnehmende

Bei diesem Arbeitstreffen tauschen sich die gewählten Vertreter*innen der Stipendiatenschaft zum Stand der Vorbereitungen für die Vollversammlung aus und planen gemeinsam die Aktionen der ersten Monate im neuen Jahr. Das Engagement im Exekutivteam gilt als Initiativarbeit.

Finanziert aus KED-Mitteln

Kathleen Schneider-Murandu, Florence Zeller

Das Exekutivteam

... ist die für jeweils ein Jahr gewählte Vertretung der Stipendiat*innenschaft (10 Personen). Es finden drei Treffen in Berlin pro Exekutivteam statt, ergänzt durch Online-Treffen.

- Die Mitglieder vertreten die Anliegen der Stipendiat*innen gegenüber dem Stipendienreferat
- Sie beraten die neuen Stipendiat*innen bei Einführungsseminaren und gestalten die nächste Vollversammlung gemeinsam mit den Mitarbeitenden von Brot für die Welt
- Sie übernehmen bei STIPE Veranstaltungen organisatorische, logistische und inhaltliche Aufgaben, zum Beispiel die Moderation von Arbeitsgruppen
- Sie sind Administrator*innen für verschiedenen Stipendiat*innen- Communities auf der EASY Stipendiat*innenplattform
- Das Engagement im Exekutivteam wird als Initiativarbeit anerkannt.



Exekutivteamtreffen in Berlin im Oktober 2023